

Wallfahrtschronik ; Gottesdienstordnung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum**

Band (Jahr): **42 (1964)**

Heft 8

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wallfahrtschronik

Januar

Februar

März

In den Wintermonaten umgibt eine wohltuende Stille und Ruhe unser Heiligtum. Mancher Pilger sucht sich gerade diese Zeit aus, um ungestört Zwiesprache zu halten mit Gott am Gnadenort Seiner heiligen Mutter. Vereinzelt nur wallfahrenden Gruppen hinauf zum Felsenheiligum.

H. H. Pfarrer Mattmann hielt am 17. Januar in der Gnadenkapelle eine Segensandacht für die Marianische Kongregation seiner Pfarrei Therwil. Am Feste des Jugendpatrons Don Bosco feierte Vikar Gürtler mit 60 Pfadfindern aus St. Marien, Basel, das heilige Messopfer.

Unter der Führung von P. Zoll hielten am 13./14. und 20./21. Februar Knaben aus Baselland einen Einkehrtag vor ihrer Entlassung aus der Schule.

Eine eigene Stimmung schafft die bereits zur Tradition gewordene Fusswallfahrt von Katholisch Jung-Basel. In aller Morgenfrühe des Sonntags Sexagesima (21. Februar) zogen Burschen und Mädchen gruppenweise nach Mariastein. In der Basilika feierten sie mit H. H. Dekan Metzger eine Gemeinschaftsmesse. Aus solchem gemeinsamem Opfern und Beten muss das Bewusstsein der Zusammengehörigkeit und die unbedingte Treue zu Christus und zur Kirche erwachsen.

Die von der Vinzenzkonferenz alljährlich organisierte Wallfahrt für Kinder aus Basel stand unter der Leitung von P. Gyr. Er feierte mit den 40 Kindern ebenfalls am Sonntag Sexagesima in der Gnadenkapelle das heilige Opfer. Am 23. Februar liess sich die Unteroffizierschule von Basel von P. Vinzenz Kloster und Kirche erklären.

Gerne suchen in den Tagen der Basler Fasnacht Pilger, die dem Lärm und Rummel entgehen wollen, unser Heiligtum auf. Diese Gelegenheit

benützte auch die Jungfrauenkongregation von St. Marien, Basel.

Anlässlich ihres Einkehrtages (14. März) hielt H. H. Pfarrer Marbet für Männer seiner Pfarrei Egerkingen Segensandacht in der Grotte.

Ihren Pfarreikindergarten führten H. H. Vikar Gemperli, St. Josef, Basel (24. März) und H. H. Pfarrer Müller, St. Christophorus, Basel (29. März) zur Gnadenmutter.

Zahlreiche Bäuerinnen aus dem Kanton Solothurn brachten ihre Anliegen zur Gnadenmutter anlässlich ihres Einkehrtages am 11. März und feierten mit ihrem Seelsorger gemeinsam eine heilige Abendmesse.

Wiederum unter der Leitung von P. Zoll hielten einen Tag der Besinnung und der Einkehr Mädchen aus Baselland, die diesen Frühling aus der Schule entlassen werden (19./20. und 26./27. März).

An seinem Namensfest feierte der hochwürdigste Stiftspropst von St. Leodegar, Luzern, Josef Beck, das heilige Messopfer am Gnadenaltar. Am Tage nach Mariä Verkündigung begleitete H. H. Pfarrer Troxler, Heiliggeist, Basel, Lehrerinnen und «Schülerinnen» der Mütterschule ins Felsenheiligtum.

Das Hereinbrechen des Frühlings und das milde Wetter der letzten Märzwoche führten wieder mehr Pilger hierher. Möge das neue Aufwachen der Natur für sie Mahnung sein, selber wach zu sein für den Anruf der Gnade.

P. Nikolaus

Gottesdienstordnung in den Monaten Mai und Juni

Gebetsmeinung des Heiligen Vaters:
Dass der Geist der heiligen Liturgie das Leben der Gläubigen stets mehr erfasse und gestalte.
Dass die Anhänger des Hinduismus Jesus Christus als Erlöser des Menschengeschlechtes anerkennen.

Gottesdienste:

An Werktagen: Heilige Messen von 5.30 bis 7.30 in der Gnadenkapelle. 9.00 Konventamt in der Basilika. 15.00 Non. 18.00 Vesper (Montag bis Freitag; Samstag 15.00). 19.45 Komplet.

An Sonn- und Feiertagen: Heilige Messen von 5.30 bis 8.30 in der Basilika. 9.30 Hochamt mit Predigt. 11.00 Spätmesse mit Predigt. 15.00 Vesper, Segen und Salve. 20.00 Komplet. Änderungen am betreffenden Tage.

1. Sa. Hl. Josef der Arbeiter. 9.00 Levitiertes Hochamt. An den Werktagen im Mai: 19.45 Komplet; dann Maiandacht.
2. So. 2. *Sonntag nach Ostern*. Vormittag: Wallfahrt der Pfarrei Binningen/BL. — 15.00 Vesper. Maipredigt. Segen und Salve. Wallfahrt der Pfarrei Allschwil/BL.
3. Mo. Hll. Alexander, Eventius und Theodul, Martyrer. — Abends 20.30 Wallfahrt der Pfarrei Ettingen.
4. Di. Hl. Monika, Wwe.
5. Mi. Hl. Papst Pius V., Bekenner. — *Gebetskreuzzug*. 6.00, 7.00, 8.00 und 9.00 heilige Messen in der Gnadenkapelle. 10.00 Hochamt in der Basilika. 13.00 Aussetzung des Allerheiligsten. Tagzeit der Non. Dann Beichtgelegenheit. 14.30 Rosenkranz. 15.00 Pilgerpredigt und Segensandacht. 18.00 Vesper.
6. Do. Wochentag. Sonntagsmesse.
7. Fr. Wochentag. — Herz-Jesu-Freitag. 19.45 Komplet und Segensandacht.
8. Sa. Muttergottes-Samstag.
9. So. 3. *Sonntag nach Ostern*. — Nachmittags 15.00 Vesper, Maipredigt, Segen und Salve. — 16.15 Wallfahrt der Mission Catholique Française, Basel.
10. Mo. Hll. Gordianus und Epimachus, Martyrer.
11. Di. Hll. Philippus und Jakobus, Apostel.
12. Mi. Hll. Nereus, Achilleus, Pankratius, Martyrer.
13. Do. Hl. Robert Bellarmin, Kirchenlehrer.
14. Fr. Hl. Abt Pachomius.
15. Sa. Muttergottes-Samstag.
16. So. 4. *Sonntag nach Ostern*. — 15.00 Vesper, Maipredigt, Segen und Salve.
17. Mo. Wochentag. Sonntagsmesse.
18. Di. Wochentag
19. Mi. Hl. Petrus Coelestinus, Papst.
20. Do. Wochentag.
21. Fr. Wochentag.
22. Sa. Muttergottes-Samstag.
23. So. 5. *Sonntag nach Ostern*. Bittsonntag. — 15.00 Vesper, Maipredigt, Segen und Salve.

24. Mo. Bitttag. — Bittgänge. 7.00 Predigt, Litaney und Rogationsmesse (Amt oder Betsingmesse). — 9.00 hl. Messe in der Gnadenkapelle.
25. Di. Bitttag. Hl. Papst Gregor VII.
26. Mi. Bitttag. — Vigil von Christi Himmelfahrt. Gedächtnis des hl. Bischofs Augustinus von England.
27. Do. *Christi Himmelfahrt*. Gebotener Feiertag. — Nachmittag: Wallfahrt der Pfarrei Riehen. 14.30 Vesper, Pilgerpredigt, Segen und Salve.
28. Fr. Wochentag. — Hagelfrittig. Bittgänge aus dem Laufen-, Birs- und Leimental. 8.30 Pilgermesse mit Predigt. — Heute Beginn der Pfingstnovene.
29. Sa. Muttergottes-Samstag. — Wallfahrt der Pfarrei Laufen. Pilgermesse in der Basilika ca. 7.00 Uhr. — 9.00 Konventamt.
30. So. *Sonntag nach Christi Himmelfahrt*. — 15.00 Vesper, Maipredigt, Segen und Salve.
31. Mo. Wochentag. Messe vom Sonntag.



Dienstag, 1. Juni 1965:

Krankentag

Monat Juli:

3. Sa. Maria-Trost-Fest im Stundengebet und Hochamt.
 4. So. Äussere Feier des Trostfestes. Prozession mit dem Gnadenbild.
 7. Mi. Gebetskreuzzug.
-

Gottesdienstordnung im Monat Juni

Gebetsmeinung des Heiligen Vaters:

Dass die Reinheit des christlichen Glaubens die Wiederherstellung der Einheit mit dem Stuhle Petri nicht behindere, vielmehr dazu einlade und anziehe.

Dass die an öffentlichen Schulen wirkenden katholischen Lehrkräfte nach gründlicher Ausbildung unermüdlich an der Erziehung der Jugend mitarbeiten.

1. Di. Wochentag. *Krankentag*. 5.30 bis 8.30 heilige Messen. Gelegenheit zum Sakramentenempfang. 9.30 St.-Maurus-Segen, Hochamt mit Predigt. 13.30 Rosenkranz. 14.00 Predigt, Krankensegnung mit dem Allerheiligsten, Fürbitten für die Kranken. Schluss-Segen. — Karten für reservierte Plätze werden nicht mehr ausgegeben.

2. Mi. Hll. Marcellinus und Petrus, Martyrer. — *Gebetskreuzzug*. 6.00, 7.00, 8.00 und 9.00 heilige Messen in der Gnadenkapelle. 10.00 Hochamt in der Basilika. 13.00 Aussetzung des Allerheiligsten. Tagzeit der Non. Dann Beichtgelegenheit. 14.30 Rosenkranz. 15.00 Pilgerpredigt und Segensandacht. 18.00 Vesper.

3. Do. Hl. Morand, Bekenner. — Todestag Sr. Heiligkeit Papst Johannes' XXIII.

4. Fr. Wochentag. — Herz-Jesu-Freitag. 20.00 Komplet und Segensandacht.

5. Sa. Vigil vom Pfingsten. (Ist weder Fast- noch Abstinenztag.)

6. So. *Heiliges Pfingstfest*. 9.30 Pontifikalamt mit Predigt. 11.00 Spätmesse mit Predigt. — Jahrestag der Benediktion von Abt Basilius.

7. Mo. *Pfingstmontag*. Feiertag in Mariastein. Gottesdienstordnung wie an den Sonntagen.

8. Di. Pfingstdienstag. 9.00 Levitiertes Hochamt.

9. Mi. Von der Pfingstoktav. Quatembermittwoch. «Wir bitten, Herr, erhöere unser demütiges Flehen und bewahre deine Diener, die dir

mit ganzem Herzen ergeben sind, in immerwährender Hut.»

10. Do. Von der Pfingstoktav.

11. Fr. Pfingstquatember-Freitag. «Herr, bewirke durch deine heiligen Mysterien (Eucharistie), dass die Priester dir diese Gaben stets in würdiger Gesinnung darbringen.»

12. Sa. Pfingstquatember-Samstag. «Gib, Herr, dass deine Gesalbten durch nichts beunruhigt und behindert, frei dem Amte dienen können, das du ihnen verliehen hast.»

13. So. *Dreifaltigkeitssonntag*.

14. Mo. Hl. Bischof Basilius, Kirchenlehrer. — Namensfest Sr. Gnaden Abt Basilius.

15. Di. Hl. Martyrer Vitus.

16. Mi. Wochentag.

17. Do. *Fronleichnamsfest*. Gottesdienstordnung wie an den Sonntagen.

18. Fr. Hl. Diakon Ephraem, Kirchenlehrer. Gedächtnis der hll. Markus und Marcellianus, Martyrer.

19. Sa. Muttergottes-Samstag. Gedächtnis der hll. Gervasius und Protasius, Martyrer.

20. So. *2. Sonntag nach Pfingsten*. Fronleichnamssonntag mit Sakramentsprozession. 9.30 Hauptgottesdienst. 11.00 Spätmesse.

21. Mo. Hl. Aloisius von Gonzaga, Bekenner. Erwählungstag Sr. Heiligkeit Papst Paul VI.

22. Di. Wochentag.

23. Mi. Vigil vom Fest des hl. Johannes des Täufers.

24. Do. Geburtsfest des hl. Johannes des Täufers.

25. Fr. Herz-Jesu-Fest. Vor ausgesetztem Allerheiligsten Sühnegebet und Herz-Jesu-Litanei.

26. Sa. Muttergottes-Samstag. Gedächtnis der hll. Johannes und Paulus, Martyrer.

27. So. *3. Sonntag nach Pfingsten*.

28. Mo. Vigil vom Feste der hll. Petrus und Paulus.

29. Di. Hll. Apostel Petrus und Paulus.

30. Mi. Gedächtnis des hl. Apostels Paulus. — Krönungstag Sr. Heiligkeit Papst Paul VI.

P. Ignaz